



*Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie*

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Gottfried Kneifel  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0067-I/PR3/2015  
DVR:0000175

Wien, am 30. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Bundesrat Meißl und weitere Bundesräte haben am 30. Oktober 2015 unter der **Nr. 3095/J-BR/2015** an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahnstrecke im Siedlungsbereich des Ortsteils Hönigsberg der Gemeinde Mürzzuschlag gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Allgemeinen möchte ich festhalten, dass im Rahmen des Programmes zur schalltechnischen Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken in der Steiermark bereits seit 1996 im Einvernehmen und unter finanzieller Beteiligung des Landes Steiermark und der betroffenen Gemeinden Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Eisenbahnstrecken geplant und realisiert werden.

Die Planung der Lärmschutzmaßnahmen für das gesamte Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Mürzzuschlag wurde bereits 1998 vereinbart und 1999 abgeschlossen. Darauf aufbauend wurde im Jahr 2000 ein Vertrag über die Realisierung eines 1. Bauabschnittes, der im Wesentlichen den unmittelbaren Bahnhofsbereich umfasste, abgeschlossen und die Lärmschutzwände 2003 errichtet.

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Gab es bereits Gespräche über die Errichtung von Lärmschutzwänden mit der Stadtgemeinde Mürzzuschlag?*
- *Wenn nein, gab es diesbezüglich eine Kontaktaufnahme durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Mürzzuschlag?*
- *Wenn ja, gibt es bereits konkrete Planungen über die Errichtung von Lärmschutzwänden in Hönigsberg?*
- *Wann werden die Lärmschutzwände errichtet?*

Über die Realisierung eines 2. Bauabschnittes, der auch den Ortsteil Hönigsberg umfasst, fand im Sommer 2014 ein Abstimmungsgespräch zwischen Vertretern des Landes Steiermark, der Stadtgemeinde Mürzzuschlag und der ÖBB-Infrastruktur AG statt. Dabei wurde die Lage der bereits 1999 geplanten Lärmschutzwände seitens der Vertreter der Stadtgemeinde Mürzzuschlag in Frage gestellt.


Zur Optimierung der noch ausstehenden Lärmschutzmaßnahmen sind weitere Abstimmungsgespräche erforderlich. Erst nach Abschluss dieser Gespräche kann eine konkrete Aussage über den Zeitpunkt der Realisierung der Maßnahmen getroffen und eine entsprechende vertragliche Vereinbarung abgeschlossen werden.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Gibt es Planungen, die beiden oben genannten Brückenbauwerke neu zu errichten und die Lärmbelastung so zu senken?*
- *Wenn ja, wann werden diese Brückenbauwerke erneuert?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Seit Anfang 2014 werden Planungen für die Neuerrichtung der Brückenbauwerke von der ÖBB-Infrastruktur AG in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Mürzzuschlag durchgeführt. Ein Zeitplan für die Neuerrichtung der Brückentragwerke kann erst nach Vorliegen der endgültigen Planungsergebnisse und nach Erstellung eines Bauablaufplanes genannt werden.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 28.12.2015 um 10:57:09+01:00 am 28.12.2015 um 10:57:09+01:00 elektronisch signiert. <span style="float: right;">3 von 3</span>	
 <p data-bbox="193 154 336 203">Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</p>	Datum	2015-12-30T10:57:09+01:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	nSJCH0aRmMsdcy7LOqL20kIR1uO6aorjWH+qqnTCX3d3nOmhg7itP3YhPsUN7n5PcYFG3nb+ICkxOVqENJbBsF07o1gkBxGokDMcT3M+aomUCX5gecP3DfGYunotNgb8HPvZKe0evYmpUChut3Qlb6rYsbvv/iulro11GPZbsJsydi5bZUwQW8IPKoe7fPYRp9sVW7X9si5dczw15zQnQV7ZJ0tDdudMixrLrwgphelZ4h167mwKHKVoc0Ke8xUhZOEJSiuc8V0Qlvow6CjIGVj5dPDSHvFNrbZkKpTpYbYUCOn4unt1gjGMe6Qyhlf6UBvxFQwh3bMwT7irXoOOw==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	